

Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen

Vom 26. April 2021

Auf Grund von § 16 Absatz 1 Nr. 2 der Corona-Verordnung (CoronaVO) vom 27. März 2021 (GBl. 2021, 343), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. April 2021 (notverkündet gemäß § 4 des Verkündungsgesetzes und abrufbar unter <http://www.baden-wuerttemberg.de/corona-verordnung>) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Änderung der Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen

Die Verordnung des Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 29. März 2021 wird wie folgt geändert:

In § 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Vorgaben“ die Wörter „, soweit nicht aufgrund von § 28 b Infektionsschutzgesetz weitergehende Vorgaben gelten,“ eingefügt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 26. April 2021

Michael Föll
Ministerialdirektor